

das Energieprogramm erwachsen. Im Arbeitsplan wurden konkrete Maßnahmen zur allseitigen Planerfüllung festgelegt.

In dieser Grundorganisation herrscht eine kritische und schöpferische Atmosphäre, in der echte Kampfaufgaben und hohe Anforderungen an die Genossen gestellt werden. Dazu zählen Parteiaufträge, die die Fähigkeiten der Genossen berücksichtigen. In den Mitgliederversammlungen wird eine freimütige, offene und sachliche Aussprache zu den anstehenden Fragen geführt und der konstruktive Meinungsstreit entwickelt. Dabei spielen die in den persönlichen Aussprachen zum Umtausch der Parteidokumente geäußerten Vorschläge, Hinweise und Kritiken eine große Rolle. Das hat die Genossen darin bestärkt, daß ihr Wort in der Grundorganisation ernst genommen und ihre Mitarbeit geschätzt wird.

### Leninsche Normen im täglichen Kampf anwenden

Es gehört zum Arbeitsstil dieser Grundorganisation, daß die Genossen in den Parteigruppen, in Mitgliederversammlungen und Leitungssitzungen über die Ergebnisse ihrer Tätigkeit abrechnen. Der Wert der dabei geleisteten erzieherischen Arbeit liegt nicht nur in der Kontrolle, sondern vor allem darin, daß die Genossen den Beistand, den Rat, aber auch die helfende Kritik des Parteikollektivs spüren. Diese von den Arbeitsergebnissen ausgehende Parteierziehung hat sich besonders bewährt. Sie bewirkt, daß sich die Genossen in der Grundorganisation wohl fühlen und daß ihr kämpferischer, kritischer Geist auf die Werkstätten des Betriebes ausstrahlt.

Tägliche Kontrolle der Planerfüllung, eine ständige gründliche analytische Tätigkeit und die monatliche Einschätzung der Leistungen jedes Kollektivmitgliedes in den Bereichen — das gehört zum Arbeitsstil der Rohrleitungsbauer. Die Erfolge sind nicht ausgeblieben. Der Plan wird kontinuierlich erfüllt. In Auswertung der 2. und 3. Plenartagungen des ZK unterbreiteten die Brigaden und sozialistischen Kollektive Vorschläge und Verpflichtungen, die eine Mehrleistung der industriellen Warenproduktion von etwa 6 Millionen Mark und eine Erhöhung des Betriebsergebnisses von 0,75 Millionen Mark im Planjahr 1971 ergeben. Sie helfen aber auch, einen guten Plananlauf im Jahre 1972 zu sichern.

Das Sekretariat der Bezirksleitung übermittelt die Erfahrungen dieser Grundorganisation allen Kreisleitungen, um damit die gründliche Auswertung der Parteibeschlüsse zu fördern.

Aus der Leitungspraxis der Grundorganisation des VEB Rohrleitungsbau Finow kann eine weitere Schlußfolgerung abgeleitet werden: Die Parteimitglieder werden zur aktiven Teilnahme am Kampf der Partei mobilisiert, wenn die Leninschen Normen des Parteilebens lebendig und praxisverbunden als Normen der Parteierziehung im täglichen Kampf der Grundorganisationen zur Verwirklichung der Politik des VIII. Parteitages angewandt werden.

### Kollektivität fördert die innerparteiliche Demokratie

Ausgehend von den Forderungen des VIII. Parteitages, der letzten Tagungen des ZK und den Beschlüssen der Bezirksleitungssitzungen wurden die Grundorganisationen auf die weitere Hebung des Niveaus des innerparteilichen Lebens und die Erhöhung der Kollektivität der Leitungen orientiert. In den letzten Wochen und Monaten ist die Kraft der Parteikollektive weiter gewachsen, weil es die Leitungen der Grundorganisationen und die Kreisleitungen besser verstehen, alle Genossen in die Ausarbeitung und Durchführung der Beschlüsse einzubeziehen.

Dabei übersehen wir nicht, daß es ungerechtfertigte Niveauunterschiede in der Entwicklung der Aktivität der Mitglieder gibt. Das Sekretariat der Bezirksleitung sieht eine ihrer Aufgaben darin, die Kreisleitungen zu einer wirkungsvolleren Arbeit mit den Grundorganisationen zu befähigen und gemeinsam mit ihnen an Ort und Stelle den Leitungen der Grundorganisationen zu helfen. Von der Arbeitsweise der Parteileitungen hängt es wesentlich ab, daß Aktivität und Erfahrung der Genossen effektiv auf der Grund-